

Auszeichnung für Wiener Betriebe, die die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern

Utl.: BGF-Gütesiegel wurde an 13 Unternehmen verliehen =

Wien (OTS) - Bereits zum zwölften Mal wurde das Gütesiegel der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) an Wiener Betriebe, die die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern, verliehen. Der Festakt fand am 3. März 2016 in der Zentrale der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) statt, die als Regionalstelle Wien des Netzwerks Betriebliche Gesundheitsförderung, in der Bundeshauptstadt für BGF verantwortlich ist.

Verliehen wurde die Auszeichnung an 13 Betriebe. Vier davon erhielten das Gütesiegel zum ersten Mal, an neun wurde es erneut vergeben. In Summe wurden so rund 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht.

Zwtl.: Folgende Betriebe erhielten das BGF-Gütesiegel erstmalig:

- Arbeitsmarktservice Wien
- Fonds Soziales Wien
- LimeSoda Interactive Marketing GmbH
- Wiener Linien GmbH & Co KG- Fahrdienst

Zwtl.: Diese Unternehmen wurden erneut ausgezeichnet:

- AUVA - Landesstelle Wien
- FH Campus Wien
- Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
- HOERBIGER Ventilwerke GmbH & CoKG
- Novo Nordisk Pharma GmbH
- Robert Bosch AG, Standort Wien
- Sozialversicherungsanstalt der Bauern
- UniCredit Bank Austria AG
- Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds

Wie in den Vorjahren haben die Unternehmen eine breite Palette an gesundheitsfördernden Projekten umgesetzt. Sie reichen von verhaltensorientierten Maßnahmen wie gesunder Ernährung und Sportprogrammen in Betrieben bis zu verhältnisorientierten Maßnahmen

wie Aktivitäten zu den Themen Führung, Kommunikation und psychosoziale Gesundheit.

Zwtl.: Besseres Betriebsklima führt zur Steigerung der Produktivität

WGKK-Obfrau Ingrid Reischl, die zusammen mit Gert Lang, Gesundheitsreferent des Fonds Gesundes Österreich, die Verleihung vornahm, betonte, dass nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Betriebe von Gesundheitsförderung profitieren: „Eine Verringerung der Arbeitsbelastungen gepaart mit einem besseren Betriebsklima steigert die Produktivität und verbessert zudem die Produkt- und Dienstleistungsqualität.“ Weiters wies Reischl auf die positiven Effekte für das Gesundheitssystem hin. Denn: Eine Verringerung gesundheitlicher Beschwerden senkt letztendlich auch die Krankenstände und die damit verbundenen Kosten.

Lang schlug in dieselbe Kerbe und fügte hinzu, dass die Unternehmen den Nutzen von BGF erkannt hätten, obwohl die Umsetzung viel Vorbereitung und Engagement erfordert. „Bisher hat das österreichische Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung an mehr als 1.100 Betriebe die Gütesiegel verleihen“, so der Experte, der darauf hinwies, dass manche Firmen die Siegel bereits zum vierten Mal in Folge erhalten.

Zwtl.: Betriebliche Gesundheitsförderung wird finanziell unterstützt

Motivierte, qualifizierte und gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von großer Bedeutung. Daher unterstützt die WGKK Unternehmen, die sich für Gesundheitsförderung einsetzen. Wie hoch der Zuschuss ist, hängt von der Größe ab. Unternehmen mit bis zu 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhalten maximal 1.000 Euro, ab 50 Personen kann die Anstoßfinanzierung bis zu 4.000 Euro betragen. Gefördert werden Aufwendungen, die bei der Einführung von BGF entstehen, jedoch keine Einzelmaßnahmen wie Entspannungs- oder Mobilisierungsangebote.

Neben der finanziellen Unterstützung bietet die WGKK auch Beratung und Begleitung bei einem BGF-Projekt. Dabei orientieren sich die Expertinnen an den Bedürfnissen und Zielen der jeweiligen Unternehmen und unterstützen mit einer Reihe kostenloser Angebote. Diese reichen von der unverbindlichen Erstberatung über die Unterstützung und Beratung bei der Projektkonzeption und -planung, bis hin zur Hilfe bei Förder- und Gütesiegelansuchen. Außerdem bietet die WGKK im

Rahmen der BGF kostengünstig Maßnahmen wie beispielsweise die Betriebliche Raucherentwöhnung an.

Nähere Informationen zur BGF erhalten interessierte Unternehmen bei Frau Mag.a Sandra Neundlinger (01 601 22-2697) oder per E-Mail (bgf@wgkk.at).

~

Rückfragehinweis:

Wiener Gebietskrankenkasse
Öffentlichkeitsarbeit
Mag.a Regine Bohrn

Wienerbergstraße 15-19, 1100 Wien
Tel.: +43 1 601 22-1351
Fax: +43 1 601 22-2135
E-Mail: regine.bohrn@wgkk.at
www.wgkk.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/231/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0034 2016-03-04/09:38

040938 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160304_OTS0034